



LURUP im Blick

Die HIE Hamburg Invest
Entwicklungsgesellschaft mbH
& Co. KG
lädt alle Interessierten ein,
an der

**öffentlichen
Präsentation
der Entwürfe für den
Innovationspark Altona**
teilzunehmen.

**Dienstag,
den 17. September 2024,
17:30 bis 20:30 Uhr**

Veranstaltungsort ist die
**Versteigerungshalle 2,
Haus 8, Zentrales Fundbüro
Luruper Chaussee 125.**

Eine Anmeldung
ist nicht erforderlich.

Science City Dialoge

Forschung und Entwicklung in Lurup:

Vorstellung und Diskussion der Entwürfe für den Innovationspark Altona am 17. September 2024

Als Vorreiterprojekt im Norden der Science City Hamburg Bahrenfeld und in unmittelbarer Nähe zum DESY positioniert, soll der Innovationspark Altona in Lurup zukünftig Raum für innovative Unternehmen bieten, Arbeitsplätze schaffen und das Innovationsnetzwerk der Ankerinstitutionen DESY und Universität Hamburg stärken. Zugleich wird angestrebt, die Grünverbindung zwischen Volkspark und Lurup zu intensivieren.

Um die vielfältigen Anforderungen und Visionen an das Entwicklungsgebiet zu vereinen, ist das Ziel, einen Funktionsplan als städtebauliche Vorgabe zu entwickeln. Der Werkstattprozess bietet nach einer öffentlichen Auftaktveranstaltung im April 2024 jetzt die Möglichkeit, die finalen Gestaltungsentwürfe der drei Planungsteams zu sichten und zu diskutieren.

Dabei werden die drei Konzepte zur Gestaltung des Quartiers vorgestellt. Sie veranschaulichen, wie die jeweils geplanten Gebäude und Freiflächen in die bestehende Umgebung integriert werden können. Ziel der Entwürfe ist die Schaffung eines Ortes der innovativen Arbeit mit attraktiven Aufenthaltsbereichen gleichermaßen für die Luruper Nachbarschaft und der dann ansässigen Unternehmen.

Die HIE Hamburg Invest Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (HIE) lädt alle Interessierten ein, an der öffentlichen Präsentation der Entwürfe für den Innovationspark Altona teilzunehmen (s. Kasten).

Hintergrund zum Projekt Innovationspark Altona

Der Innovationspark Altona im Westen Hamburgs bildet den nördlichen Auftakt zur Science City Hamburg Bahrenfeld (SCHB) und ist ein wesentlicher Bestandteil der Innovationsstrategie der Freien und Hansestadt Hamburg. Er liegt in unmittelbarer Nähe zum renommierten Forschungscampus Bahrenfeld. Mit Einrichtungen wie dem Forschungszentrum Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), der Universität Hamburg und wegweisenden Institutionen wie der Röntgenlaser-Forschungsanlage XFEL und PETRA, ist die Region zu einem Anziehungspunkt für erstklassige Forschung und Innovation geworden. Durch die Zusammenführung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gemeinschaft strebt der Park danach, künftig ein nachhaltiges Ökosystem zu kreieren, welches Innovationen fördert und Arbeitsplätze schafft. Der Innovationspark Altona trägt maßgeblich dazu bei, die Science City Hamburg Bahrenfeld als weltweit führenden Standort für Forschung und Innovation zu eta-



Der Innovationspark entsteht rund um die Elly-See-Straße zwischen dem Stadion des SV Lurup und der Luruper Hauptstraße im Süden. Copyright Luftbild: © Nord-Luftbilder, Martin Elsen

blieren und die Zukunft der Stadt als Vorreiter in diesen Bereichen zu positionieren.

Initiator des Innovationsparks Altona

Die HIE Hamburg Invest Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (HIE) wurde als städtische Gesell-

schaft im Oktober 2017 gegründet, um dauerhaft gewerbliche/industrielle Grundstücke in der Freien und Hansestadt Hamburg zu entwickeln und zu verkaufen bzw. im Erbbaurecht zu vergeben. Das Ziel der HIE bei der Entwicklung des Innovationsparks Altona ist es, in Zusammenarbeit mit ande-

ren städtischen Partnern wie dem Bezirk Altona innovative Unternehmen im Innovationspark Altona anzusiedeln, um möglichst viele neue und hochwertige Arbeitsplätze in Hamburg zu halten und zu schaffen, so dass Hamburg als Zukunftsort für Innovationen weiter gestärkt wird.

Neues aus der Gebietsentwicklung

Gebietsentwickler Ludger Schmitz informierte das Forum am 28.8. über geplante und geförderte Projekte aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE):

Die **Luruper Grünverbindung** im Flisseviertel - **zwischen Fahrenort und Swatten Weg** - wird modernisiert. Dazu gehören auch Spiel- und Bewegungsflächen für Kinder und Jugendliche, zum Beispiel auf Höhe der Warthestraße am sog. Ententeich. Dazu hat Ende 2022 eine Ideenwerkstatt stattgefunden. Jetzt soll der Vorentwurf vorgestellt und Meinungen dazu eingeholt werden: **Montag, 23. September, 18 Uhr, für die Nachbarschaft, am Dienstag, 24. September, 18 Uhr, speziell für Kinder und Jugendliche zum Thema Spiel, Sport und Bewegung, jeweils in der Fridtjof-Nansen-Schule, Fahrenort 76.**

Das **Spielhaus Fahrenort** ist dringend erneuerungsbedürftig, aber eine Modernisierung lohnt sich nicht. Ein Neubau ist notwendig. Gleichzeitig fehlen auch Räume für die Familienförderung. Deshalb soll das Konzept des Spielhauses weiterentwickelt und um Angebote für Familien erweitert werden. Das Haus steht in einer Parkanlage. Daher sind bei einem Neubau auch besondere Anforderungen der Umweltbehörde im Bereich Naturschutz, Vermeidung von Flächenversiegelung etc. zu berücksichtigen. So muss z. B. geklärt werden, wieviel Fläche zusätzlich bebaut werden kann und wie sich die für den Neubau vorgesehenen Nutzungen dort unterbringen lassen. Dazu wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die Ergebnisse der Studie werden am 30. Oktober im Luruper Forum vorgestellt.

Danach geht der Planungsprozess weiter: Das Gebäude muss geplant und Geld für den Neubau beschafft werden.

Auch der angrenzende **öffentliche Spielplatz soll erneuert und die grüne Wegeverbindung** bis zum Böverstand ausgebaut werden. Dafür brauchen wir Geld von den Fachbehörden. Mit eigenen Mitteln kann der Bezirk Altona das nicht stemmen.

Der **Fahrstuhl für die Aula der Fridtjof-Nansen-Schule Swatten Weg** wird nach derzeitigem Planungsstand erst im ersten Halbjahr 2025 fertiggestellt werden.

Last, but not least: Meine Kollegin Isabel Mayer, die zur Zeit im Mutterschaftsurlaub ist, und ihr kleiner Sohn Nuri lassen herzlich grüßen. sat



Weniger mähen

Brigitte Thoms beklagte, dass am Rodelberg am Böverstand sehr oft gemäht wird. „Dort

Neu im Team

Maja Momić (l.) stellte sich am 28.8. im Luruper Forum als „die neue Bernd Schnier“ vor. Sie ist seit Juli gemeinsam mit Janie Wrage (r.) im Bezirksamt Altona für die Integrierte Stadtteilentwicklung in Lurup zuständig.

wuchs u. a. Johanniskraut, das wird jetzt immer abgemäht.“ Annette Hillen von der Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup sagte: „Wir sind mit der Stadt in Kontakt getreten, damit in Lurup weniger gemäht wird und Kräuter und Stauden besser wachsen können.“

Masterplan Magistralen 2040+:

Was wird aus der Luruper Hauptstraße?

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen hat den Masterplan für die großen Hauptverkehrsstraßen Hamburgs veröffentlicht, der die planerische Grundlage für die künftige Entwicklung an den Magistralen darstellt. Im Fokus stehen dabei die großen Hauptverkehrsstraßen - dazu gehört auch die Luruper Hauptstraße - und die direkt daran angrenzenden Stadtbereiche. Alle Aspekte der Stadtentwicklung wie Städtebau, Wohnraum, Arbeitsstätten, Mobilität, Frei- und Grünräume werden hierbei betrachtet. Ziel

ist, die Lebens- und Aufenthaltsqualitäten an den Magistralen zu verbessern. Die AG Magistrale wird sich weiter intensiv mit dem Thema befassen, Interessierte sind willkommen (Kontakt s. Seite 12).

Den Masterplan finden Sie hier: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/behoerde-fuer-stadtentwicklung-und-wohnen/themen/stadtentwicklung/magistralen/26-stadtwerkstatt-masterplan-magistralen-944662> sat

Masterplan Magistralen 2040+

Die 26. Stadtwerkstatt

bietet Raum und Möglichkeiten, sich detailliert über den Masterplan Magistralen zu informieren und mit den anwesenden Fachleuten über die Entwicklungsperspektiven entlang der Hamburger Magistralen zu diskutieren.

14. November 2024, 18 Uhr

**Georg-Elser-Halle,
Feldstraße 66 (Grüner Bunker)**

Wiese am Lüttkampgraben



Ein Renaturierungs-Projekt der Initiative
100.000 Schmetterlinge in Lurup



Diese Wiese soll unsere fliegenden Diamanten, die Schmetterlinge, und alle anderen Tiere in Lurup auch zukünftig erfreuen.

Blühwiesen sind eine wichtige Nahrungsquelle für erwachsene Falter in der warmen Jahreszeit.

Genauso wichtig ist es aber auch, den Schmetterlingen GANZJÄHRIG einen Lebensraum zu bieten, denn sie sind – bis auf einige Wanderfalter - von Januar bis Dezember bei uns! Und das in allen 4 Entwicklungsstadien als Ei, Raupe, Puppe oder eben als Falter.



Tagpfauenauge

Fotos © Sima Hesse www.wildernatur.de

Hinweis:
Der Bericht über den Schulstandort für Kinder in der Unterkunft für Geflüchtete in der Schnackenburgallee erscheint aus technischen Gründen erst in der nächsten Ausgabe.

Stadtteilbeiräte, Klima und Schmetterlinge

Annette Hillen ist Mitglied der Geschäftsführung des Luruper Forums und vertritt das Forum im Netzwerk der Hamburger Stadtteilbeiräte. Sie lud alle Forumsteilnehmer*innen zur Veranstaltung zum Klimawandel am 21.9. ein (s. Kasten). Außerdem ist Annette Hillen Mitglied der Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup. Sie berich-

tete, dass die Initiative die Patenschaft für die Wiese am Lüttkampgraben übernommen und dort selbst gestaltete Erklärschilder aufgestellt hat. Sie sagte: „Zur Finanzierung der Schilder für von uns betreute Flächen werden wir noch um Unterstützung aus dem Verfügungsfonds des Forums bitten.“



Hoffungszeichen

Konzert mit Bettina Alms

Samstag, 21.9.2024 um 18 Uhr

in der Elbgaukirche,
Fangdiekstraße 164

Hühner bei der Elbgaukirche

Eckardt Meyer, Pastor Elbgaukirche, berichtete über die Aktivitäten seiner Gemeinde an der Fangdiekstraße: Für alle, die Spaß am Singen haben, startet jetzt wieder der offene Stadtteilchor LuSi, zweimal monatlich am Dienstag, 19 Uhr. Am 21.9. gibt es ein Konzert mit Bettina Alms (s. Kasten). Außerdem startet die Gemeinde ab dem 8.9. ein Hühnerprojekt. Sie lädt Gruppen und Personen ein, etwas über das Haushuhn zu erfahren. Dafür sollen in einem Gehege auf 120 qm acht Hühner und ein Hahn gehalten werden. Susanne Matzen-Krüger von der Grundschule Langbargheide war begeistert: „Wir wollten schon vor vielen Jahren im Volkspark einen Kinderbauernhof. Das brauchen wir Schulen für die kleinen Kinder. Wir werden Ihnen die Bude einrennen!“

Mikroapartments an der Jevenstedter Straße?

Auf der Sitzung des Luruper Forums am 28.8. berichteten Anwohner*innen über den geplanten Neubau Jevenstedter Straße 108 (gegenüber der St. Jakobus Kirche). Hier soll auf dem Grundstück der ehemaligen Kneipe in einem Ein- und Zweifamilienhauswohngebiet ein Gebäude mit 19 Kleinstwohnungen entstehen. Das Grundstück soll bis zur Grundstücksgrenze bebaut und entsprechend der Boden versiegelt werden.

Die Anwohner*innen berichteten: „Der Bauherr war zuletzt der Vermieter der Kneipe. Von der Kneipe ging eine hohe Lärmbelästigung aus. Die Kirche gegenüber reflektiert den Schall. Wir haben Gespräche laut mithören können. Es gab dort viele Polizeieinsätze – bis hin zum Spezialeinsatzkommando (SEK). Trotz Aufforderung

durch die zuständigen Behörden, hat der Vermieter nichts dagegen übernommen. Stattdessen wurden unsere Autos zerkratzt, Reifen aufgestochen und Fensterscheiben eingeworfen. Die Baugenehmigung ist bereits erteilt worden. Mindestens acht Wohnungen auf jeder Seite haben ihr Fenster direkt an der Grundstücksgrenze. Das wird ein Taubenschlag mit hoher Fluktuation, keine stabile Nachbarschaft. Vierzehn Nachbar*innen haben Widerspruch gegen die Baugenehmigung eingelegt. Alle würden sich eine familienfreundliche Nutzung des Grundstücks wünschen.“

Claudia Stamm von der CDU Bezirksfraktion versprach, sich über das Bauvorhaben und weitere Handlungsmöglichkeiten zu erkundigen. sat



Es wird heiß hier...

Die Rolle der Stadtteilbeiräte im Klimawandel

Treffen · Austausch · Workshop

Sa, 21. September 2024, 14-20.30 Uhr

Patriotische Gesellschaft, Trostbrücke 46

Veranstaltungsprogramm

14:00 Uhr Ankommen und Ausstellung der Klimaprojekte

14:30 Uhr Begrüßung und Einführung
Willfried Maier, 1. Vorsitzender der Patriotischen Gesellschaft von 1765 · KlimaAG des Netzwerks Hamburger Stadtteilbeiräte · Kurzvorstellung aller teilnehmenden Stadtteilbeiräte · Ergebnisse der „Klimabefragung“ der Stadtteilbeiräte

15:00 Uhr Impulsreferate
Nina Kohlmorgen: Klimaanpassung in der Stadtplanung · Reza Bathaee: Klimafolgenanpassung und Resilienz

15:30 Uhr Gruppenarbeit 1
Austausch: Stellenwert des Klimathemas in den Beiräten und klimabezogene Aktivitäten im Stadtteil

16:15 Uhr Pause Kaffee und Kuchen

- 16:45 Uhr Gruppenarbeit 2**
- Linderung von Klimaauswirkungen im Quartier
 - Lokale Klimaprojekte: Was und wen erreichen sie?
 - Aktivierende Klimaarbeit und soziale Fragen in den Quartieren
 - Selbstwirksamkeit im Klimakomplex: Beteiligung "von oben" und "von unten"

17:45 Uhr Pause Getränke und Snacks

18:00 Uhr Plenum Präsentation der Ergebnisse aus Gruppenarbeit 2

18:30 Schlussrunde und Diskussion
Wie geht es weiter voran mit der klimagerechten Entwicklung in den Quartieren und in der Stadt? Was kann das Netzwerk tun?

19:15 Uhr Ausblick und gemeinsamer Ausklang mit Musik, Getränken und Snacks

Verfügungsfonds und Jugendverfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Außerdem gibt es einen besonderen Fonds für Projekte, die Jugendliche in Lurup selbst organisieren. Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadtteilkulturzentrum im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38, Tel. 280 55 553.

Auf seiner Sitzung am 26. Juni bewilligte das Luruper Forum einstimmig auf Antrag von Sabine Tengel einen Zuschuss für 800 Euro, damit Holles Kaspertheater so umgebaut wird, dass es leichter aufzubauen und stabil und sicher für den Stadtteil genutzt werden kann.

Wegen besonderer Dringlichkeit bewilligte die Geschäftsführung des Luruper Forums am 15. Juli 2024 auf Antrag des SV Lurup 500 €, um einen für Filmvorführungen auf großer Leinwand geeigneten Beamer mit technischer Betreuung für das Sommerkino für Jugendliche am 20.7.24 zu mieten.

2024 kann das Forum noch 7.666 € aus dem Verfügungsfonds Lurup und noch 1.500 € aus dem Jugendverfügungsfonds vergeben. Wir danken für die Förderung durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).

Gedicht des Monats

Ute Krüger las

„Mein Einkaufsnetz muss Löcher haben“
von Kristiane Allert-Wybranzitz



TK-Verfügungsfonds

Gesundes Lurup/Osdorfer Born

Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Lokalen Vernetzungsstelle Prävention Lurup, Tel. 280 55 553.

Für 2024 stehen für Projekte in Lurup noch 6.575 Euro zur Verfügung. Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und die Sozialbehörde.

Antiziganismus auf der Lurupina

Andree Wenzel, Initiator und Leiter des Zirkusfestivals Lurupina, berichtete dem Forum über den Workshop zum Antiziganismus mit dem Verein Amaro Dom, der von einem Romja und einem Deutschen angeleitet wurde: Wir haben dort gelernt, dass Antiziganismus heißt, dass wir ein Bild von „Zigeunern“ konstruieren und dieses Menschen zuschreiben und sie damit diskriminieren, die z. B. auf der Straße Musik machen, die viele Kinder haben oder als Zirkusartisten umherreisen. Wir wollen sichtbar machen, welche Menschen hier zusammen leben, z. B. auch im Willi-Hill-Weg, und unser Festival regelmäßig besuchen. In unserem Programm zum Antiziganismus geht es um Zirkusartisten, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden, Menschen die von Nazis verfolgt und beschimpft werden und die sich dagegen wehren. Wir haben Gäste vom Roma- und Sintiverein, der Microphone Mafia, und Rudi den Eisbärdompteur. Wir wollen die Lurupina dafür nutzen, um Öffentlichkeit dafür zu schaffen und unsere Gesellschaft toleranter, offener und neugieriger zu machen. *sat*



Foto: Monika Dahncke

Freiluftkino für die Jugend

Am 20.7. wurde die neue Stadtteilleinwand für Freiluftkinoaufführungen mit dem Film „Fack ju Göhte“ im Stadium des SV Lurup eingeweiht. Es war ein voller Erfolg 75 junge Leute hatten viel Spaß.

Brigitte Thoms stellt aus

Brigitte Thoms von der Galerie „Luruper Salon“ am 9.10., 18 Uhr, lädt zur Vernissage ins steedt, auf dem Eidelstedter Marktplatz, Alte Elbgaustraße 12, ein. Ihre Ausstellung ist dort bis zum 6.11. zu sehen.

SERVICESTELLE
LURUP SÜD-OST



Moorwisch 2, Tel. 414 222 33,
bettina.klassen@alsterdorf.de

Bitte für alle Beratungen vorher einen Termin vereinbaren!

- **Mo 8-10 Uhr:** Kita Sozialberatung, Tel. 0157 32 93 0732;
- **Di 8-10 Uhr:** Finanzcoaching kostenfrei in franz., englisch und deutsch;
11-13 Uhr: Einfal! GmbH Jobcoaching für Menschen mit Kind, Tel. 0176 572 397 95;
13-15.30 Uhr: Beratung der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V. für Betroffene und Angehörige, Telefonberatung 040-881 417 70; **15.30-17 Uhr:** Erziehungsberatungsstelle Altona-West berät zu Erziehung, Partnerschaft und Trennung, Tel. 609 29 31 10
- **Mi 8-10 Uhr:** Sozialstation Lurup, Telefonsprechzeit Pflegeberatung, Tel. 831 40 41
9.30-11.30 Uhr: Beratung Verbraucherzentrale Hamburg, Tel. 248 32 129; 12-15 Uhr: Kita Sozialberatung; **15-16 Uhr:** Rat und Tat – Beratung rund um das Thema Behörden, Erziehung und Angebote im Stadtteil; Tel. 0162 231 89 74
- **Do 9-12 Uhr:** AWO-Projekt „Augen Auf“ Seniorenberatung, Tel. 0159 044 448 39
15-17 Uhr: FÜR SOZIALES berät über soziale Hilfen, Erziehung und Fragen des Alltags, Tel.: 0160 65 77 041;
- **Fr 8.30-10 Uhr:** allgem Beratung zur Erziehung, Verweisberatung im Eltern-Kind-Zentrum; **11-12 Uhr:** Beratung des Sozialkontors zu psychischen Erkrankungen und Problemen, Tel.: 35 70 85 53

eltern kind zentrum

Moorwisch 2

Tel. 040-832 00 541/832 00 542

- Mo 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, **ab 10 Uhr:** Sing- und Spielkreis, **ab 10.30 Uhr** sind wir zum Turnen im Bewegungsraum der Kita.
- Di 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, ca. 1- 2mal im Monat besucht uns die Hebamme (Beratung/Fragen rund um Mutter und Kind, Termine bitte im EKIZ erfragen)
- Do 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, 1-2mal im Monat besucht uns die Kinderkrankenschwester (Beratung/Fragen rund um Mutter und Kind)

Tag der Familien am 31.8.– drei Feste in Lurup



Der Tattoo-Stand beim Fest rund um den Campus bei der Stadtteilschule Lurup und dem LURUM erfreute sich großer Beliebtheit.



Die Linedancerinnen des SV Lurup auf dem Campus



In den Elbgau-Passagen waren die Feuerwehr und das DRK mit großem Aufgebot vertreten und Schornsteinfeger von Below stellte das Beratungsangebot der Schornsteinfeger rund ums Heizen, Energiesparen und Sicherheit. Links: Das DRK präsentierte sich auch mit seiner Drohnestaffel. Rechts unten: ein Häschen im Rettungswagen.



Calesthenics für alle im Sportpark auf dem Campus.



Auch am Lüdersring war richtig etwas los u. a. mit Hüpfburg, Buttonmaschine, einem Mitmachstand von der Verbraucherzentrale, Tischfußball (unten links). Links: Die Kolleginnen von der Straßensozialarbeit stellten den Lernclub für Berufsschüler*innen vor: Jeden Dienstag, 18-21 Uhr, gibt es im Ammerweg 56 a Unterstützung in Mathe, Physik, Deutsch, Computer usw. Bettina Klassen, die das Eltern-Kind-Zentrum und die Servicestelle am Lüdersring leitet, führte durch die leeren Räume des ehemaligen Billardcafés und zeigte, in welchem Bereich zukünftig welche Angebote ein neues Zuhause finden, wenn das KuBi (Kultur- und Bildungszentrum Lüdersring) endlich fertig gebaut ist.



Text und Fotos: Sabine Tengeler



Aktionstage Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben.

21. bis 28. September 2024

SingAlong!

Kino

Für Menschen mit Demenz, ihre Familien, Freunde und Nachbarn, Pflegende und Interessierte

Bildungstage (mit Fotos von Hirsch und Atschi) wird ermöglicht von (HAG) (HAG) media (HAG), Markus Schaefer, Gedruckt von der (HAG) (HAG) auf 100% Recyclingpapier.

Gefördert durch



Hamburg | Sozialbehörde

gemeinsamer Park-Spaziergang

Vorträge

Interkulturelles Wochenende mit Konzert

Musik & Tanz

Brötchen und Beratung

Lesung

Museumsführung

Hamburger Demenzgespräch

Konfetti-Parade

demensensible Gottesdienste

Das ganze Veranstaltungsprogramm finden Sie hier. Oder im Internet unter: www.hag-gesundheit.de/aktionstage-demenz-2024



hag

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

LEBEN MIT DEMENZ IN HAMBURG

Barrieren überwinden in Lurup

Die Offene Recyclingwerkstatt entwickelt Ideen und kreative Hilfsmittel

In der Offenen Recycling-Werkstatt des Vereins insel e. V. in Selbstbestimmung leben können seit September 2022 sozial und gesellschaftlich benachteiligte Besucher*innen sowie alle anderen Interessierten aus dem Sozialraum in ihrer Freizeit eigene Produkte aus recycelten Materialien herstellen, bereits bestehende Produkte verändern (Upcycling), sie reparieren oder auf anderen Wegen zusammen neue Dinge ausprobieren und dabei vieles lernen. Alle Angebote sind kostenlos.

Anlässlich des 5. Mai, des „Europäischer Protesttags für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen“ entwickelte das Team der Werkstatt gemeinsam mit Nutzer*innen Ideen, um Barrieren in Lurup zu entdecken und zu überwinden. Dazu organisierte das Team am 2. Mai einen Rundgang, auf dem insgesamt 14 Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkung in Lurup gemeinsam nach Mobilitäts-Hindernissen suchten, wie z. B. Absätze, Kantsteine oder Treppen. Angeführt wurde



Vor einer Ladenzeile am Eckhoffplatz endet ein ebener Weg ohne jede Warnung und Kennzeichnung plötzlich in Treppenstufen.

der Rundgang von Expert*innen für Mobilitätseinschränkungen, die wegen ihres persönlichen Hintergrundes schon viele Erfahrungen mit Barrieren machen mussten. Von Der Hafen hilft e. V. wurden zudem einige Rollstühle ausgeliehen, um sie den Teilnehmer*innen zur Verfügung zu stellen, die keine oder wenig Erfahrung mit Mobilitätseinschränkungen haben.

Der Stadtteilrundgang startete beim Stadtteilhaus Lurup. Ziel war das Zentrum am Eckhoffplatz. An vielen Stellen wurde Halt gemacht und über die jeweiligen Barrieren gesprochen. Ein besonderes Hindernis waren die „Matschwege“, die die Wegeverbindung vom Böverstand zum Lurup Center und zur Luruper Hauptstraße unterbrechen. Diese Wege befinden sich auf einem Privatgrundstück, auf dem der Bezirk trotz aller, inzwischen jahrzehntelanger Bemühungen bisher keine sicheren Wege anlegen darf. Der gut befahrbare, ebene, zum Teil gepflasterte Weg auf dem öffentlichen Grünzug endet am Privatgrundstück abrupt mit einer gefährlichen Kante. Die Wege über das private Grundstück sind sehr uneben und nach Regenfällen voller Wasserpfützen und Matsch. Ein schwerer Elektrorollstuhl stürzte nur deswegen nicht um, weil der zum Glück sehr durchtrainierte Begleiter sich an einer schrägen, im Matsch endenden Stelle mit all seinem Gewicht gegen die Seite des Rollstuhls stemmte.

Ein nach einem Schlaganfall in seiner Mobilität beeinträchtigter Experte achtete darauf, ob es

ausreichend hohe Bänke zum Ausruhen gibt, von denen er auch alleine wieder aufstehen kann. Sehr wichtig für ihn sind auch Stufen und Treppen, deren Geländer von beiden Seiten benutzt werden können bzw. dass auf jeder Seite ein Geländer vorhanden ist, damit er sich immer an seiner eingeschränkten Seite gut festhalten kann, egal, ob er die Treppe rauf oder runter geht.

Beim Ausklang des Rundgangs zurück im Stadtteilhaus wurden das Erlebte reflektiert und erste Pläne geschmiedet. Für diejenigen, die das erste Mal in einem Rollstuhl saßen, war es eine bereichernde Erfahrung. Die Motivation, etwas zu tun, war hoch.

In einem weiteren Treffen in der Recycling-Werkstatt wurde eine interaktive Karte entwickelt: <http://werkstatt.insel-ev.de/barrierekarte> Dort wurden die Ergebnisse des Rundgangs hinzugefügt. Jede*r kann dort nun ohne Anmeldung Orte mit mangelnder Barrierefreiheit hinzufügen, z. B. fehlende Rampen.

In der Werkstatt werden aus recyceltem Material Rampen oder andere Hilfsmittel gebaut, die einige der beschriebenen Orte barrierefreier machen sollen. Bei einem Workshop wurde dann gemeinsam überlegt, was alles bei dem Bau einer Rampe bedacht werden muss. Auch hier gab es die Unterstützung von Expert*innen für Mobilitätseinschränkungen. Es gab viele, sehr unterschiedliche Ideen, von denen die drei besten gemeinsam anhand von zuvor erstellten Kriterien ausgewählt wurden.

Eine der drei Gewinner-Ideen – eine mobile Rampe für kleinere Absätze von max. 6 cm – wurde bereits gemeinsam als Prototyp gebaut. Geplant ist nun, Prototypen zu den weiteren Ideen zu bauen, zu testen und dann mit Interessierten für Lurup zu produzieren. Gemeinsam möchten wir so dazu beitragen, dass Barrieren in der Umgebung abgebaut werden und sich alle frei bewegen können. Das Projekt wurde gefördert von der Aktion Mensch.

Ein Anfang ist gemacht. Das Werkstatt-Team freut sich über weitere Mitstreiter_innen. Wer am Thema Interesse hat, melde sich bitte unter werkstatt@insel-ev.de oder 040 - 380 38 36 - 244.



**Wir feiern –
40 Jahre Naturschutzarbeit
im Hamburger Westen**

5. Oktober, 13.00 Uhr

Blankeneser Kirche am Markt
Mühlenberger Weg 64 a · Eintritt frei!

ab 13 Uhr: Markt der Naturschutzinitiativen

Infos zu den Naturschutzaktivitäten, Tipps zur naturnahen Garten- und Balkongestaltung, Naturexperimente für Kinder mit dem FuchsMobil uvm.

15 Uhr: Das Ende der Evolution? Mehr Artenvielfalt in Altona! Vortrag von Prof. Matthias Glaubrecht, Evolutionsbiologe und Buchautor
Anschließend Diskussionsrunde

Aktionstag Flaßbargmoor

Samstag, 28.9.2024, 10 - 15 Uhr

Jede helfende Hand ist willkommen.

Der Treffpunkt wird spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben · Kinder nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten.

Anmeldung erforderlich bis 26. September,
12 Uhr unter www.NABU-Hamburg.de/
[anmeldung · veranstaltung@NABU-Hamburg.de](mailto:anmeldung_veranstaltung@NABU-Hamburg.de)
Tel. (040) 697 089-0



Offene Recycling-Werkstatt

Di., Mi. + Do. von 11 bis 16 Uhr sowie zu den Workshops geöffnet · Alle Angebote sind kostenfrei
 Elbgaustraße 244 · Tel. 040 / 380 38 36 - 244 · eMail: werstatt@insel-ev.de · www.werkstatt.insel-ev.de

Kurse in der Offenen Recycling-Werkstatt

Bei allen Kursen wollen wir ein Bewusstsein für das Wiederverwenden von gebrauchten Materialien wecken. Gerne zeigen wir euch unsere Werkstatt. Im Vordergrund steht bei allen Kursen die Freude am Kreativsein. Bringt zu den Kursen gerne alles mit, von dem ihr glaubt, dass es von Nutzen für euer Projekt sein kann. Weitere Materialien, Kaffee, Tee und Wasser stellen wir zur Verfügung. Bitte meldet euch telefonisch oder per eMail an (s. o.), wenn ihr an einem Kurs teilnehmen möchtet. Wir freuen uns auf euch!

Strickkurs für ganz neu Anfangende im Maschengewerbe

Donnerstag 10 Oktober · 14-16 Uhr

Kosten: keine

Wer Lust hat stricken zu lernen, ist bei diesem Kurs genau richtig. Wir bekommen dabei die allerersten Schritte des Strickens vermittelt. Eine erfahrene Strickerin zeigt uns, wie Maschen aufgenommen werden und erste Maschen gestrickt werden, linke und rechte. Dabei können wir Ideen und Planungen für das erste Strickprojekt besprechen und dafür Rat einholen, welches Garn und welche Nadeln benötigt werden. Wollte zum Ausprobieren haben wir in der Werkstatt, Nadeln für die ersten Maschen können wir ausleihen.

Kurs Blaudruck Heute machen wir Blau

Mittwoch 16.10.2024 · 14:00-16:00 Uhr

Kosten: keine

Es können 3-4 Personen teilnehmen
 Lerne eine alte Technik kennen und gestalte deine eigene Blaupause. Das Verfahren wird auch Cyanotypie oder Sonnendruck genannt. In diesem Kurs wollen wir mit dieser Methode experimentieren und schöne Postkarten aus Wänden von alten Obstkisten herstellen. Dieses Druckverfahren ist ein Monodruckverfahren mit blauen Farbtönen. Damit ist es möglich, unterschiedliche Gegenstände wie Pflanzen oder Schablonen abzubilden. Für einen Einblick schaut



euch mal diesen Link an: <https://www.haupt.ch/magazin/gestalten/eine-kurze-geschichte-der-cyanotypie>. Bitte mitbringen: Alte Kleidung oder Schürze. Info: Wir arbeiten eine Zeit lang in der Dunkelkammer auf engerem Raum zusammen.

Ferienkurs Marmelbahn

**1 Kurs mit zwei Terminen 22 und 24 Oktober
Zeit: 13 - 16 Uhr**

Kosten: keine

Wir bieten den Kurs für je einen Erwachsenen mit seinem Kind ab 6 Jahren an. Es können maximal 4 Erwachsene teilnehmen. Wir wollen aus recycelten Materialien Marmelbahnen bauen, z. B. aus alten Schläuchen, Kunststoff-Flaschen, kleinen Glöckchen, Papier und Pappe... Vielleicht gibt es ja auch eine alte/kaputte Marmelbahn, die auf einen Neustart wartet.

Kurs Klemmbretter

Mittwoch 23. Oktober · Zeit: 14-16 Uhr

Kosten: Kurs kostenlos, Materialbeitrag 1 Euro

Wir recyceln altes Plastik und machen ein Klemmbrett daraus. In diesem Kurs gibt es einen Einblick in unseren Plastik-Recycling-Prozess. Anschließend kann Jede*r unter Anleitung ein Klemmbrett aus unseren selbst gemachten Platten herstellen. Es sind immer absolute Unikate, echte Hingucker und schöne Geschenke.

Kerzenkurs

**Mittwoch 30. Oktober ·
14- 16 Uhr**

Kosten: Kurs kostenlos, Materialbeitrag 1 Euro

Aus gereinigten Wachsresten kann an diesem Tag die neue Lieblingskerze entstehen.

Eine Mitarbeiterin begleitet den Kurs, gibt Anleitung, Unterstützung und Hilfe. Außerdem gibt es viel Raum für die eigenen Ideen. Wir haben viele verschiedene Wachsfarben

und Kerzenformen vorrätig, so dass Jede*r etwas Passendes findet. Vielleicht hast du auch eine Kerzenhülle zuhause, die neu gefüllt werden soll oder ein schönes Glas, das ein neues Leben als Kerze verdient. Alle Ideen sind willkommen.

Kurs Adventskalender basteln

Mittwoch 6. 11.2024 · 14:00 - 16:00 Uhr

Kosten: keine

Wir wollen aus recycelten Materialien Adventskalender herstellen: für die kleine Süßigkeit, für den Kalender mit Sprüchen oder andere Adventsüberraschungen und warum nicht auch fürs Haustier. Materialien könnten beispielsweise sein: Alte Dose, Papierrollen, schöne Stoffe oder Papiere, Streichholzschachteln und so vieles mehr.

Kinderkleider-Markt

12. Oktober 2024
11.00 - 14.00 Uhr

**Kinderkleider ab Größe 50 bis Teenie,
Zubehör und Spielzeug**

Schwangere mit Mutterpass, dürfen schon um 10:30Uhrshoppen!!



LOCATION:
**GEMEINDEHAUS
AUFERSTEHUNGSKIRCHE**





Cafeteria to Go

Gemeindehaus Auferstehungskirche
Luruper Hauptstraße 155 22547 Hamburg-Lurup

**Rundgang mit ProQuartier:
Biodiversität im Flüsseviertel**

Montag, 16. September 17.30 Uhr
am Eingang der Fridtjof-Nansen-Schule Fahr-
renort 76

NATURVERBUNDEN FEIERN
WALDFESTIVAL
HEILGARTEN – ALTONAER VOLKSPARK

SAVETHE DATE: Sa., 21.9.2024, 13.30 – 18 Uhr
August-Kirch-Straße 55, an der Schranke

LIVE-MUSIK
U.A. HOPFENCHOR, HAMBURGER HOF SÄNGEREI,
LEO & IMO-BANDPROJEKT, ULI KAULEN

LECKERKRÄUTER-KIOSK & BUFFET

SPIELEN, LACHEN, FEUERMACHEN

INTUITIVES BOGENSCHIESSEN

MASSAGE & KUNGFU-DEMO

MITMACH-AKTION: PARKSESSEL-BAU

SCHNELLKURS: TARP-BAU

HERBSTTRITIAL

Komm in den Volkspark und entdecke das Heilgarten-Projekt: Wir feiern unplugged, entspannt und naturverbunden.

www.heilgarten-hamburg.de

heilgarten
HAMBURG

Wege aus der Einsamkeit
Tag der seelischen Gesundheit Altona

Donnerstag, 10. Oktober 2024
von 10 - 18 Uhr, EKZ Mercado
Ottenser Hauptstraße 10

Infostände von Einrichtungen, die Rat und Hilfen zum Thema seelische Gesundheit anbieten - im Erdgeschoss
Bilderausstellung - im Untergeschoss

AGPK
Altonaer Gesundheits- und Pflegekonferenz
AG seelische Gesundheit

Hamburg | Bezirksamt Altona

Frank Schmitt, der SPD-Wahlkreisabgeordnete für den Hamburger Westen, lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zu einer

persönlichen Führung durch das Hamburger Rathaus ,
Sonntag, 15.9., 13.30 Uhr.

Bitte anmelden unter Tel. 040 876 00 466 oder per E-Mail an abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info



„Aloha“ in der Kita Kleiberweg

Sommerfest „Hawaii“ in der Kita Kleiberweg

Am 6. Juli feierte die Kita Swatten Weg ihr Sommerfest - in diesem Jahr unter dem Motto: „Hawaii“. Das gesamte Außengelände war bunt geschmückt, ein Fotostand mit bunten Masken, ein Limostand mit Palme, Hawaiianisch bunt gestaltete Leckereien, eine Tombola, Bastel- und Bewegungsangebote erwarteten die Kinder und ihre Familien. Alle Familien der Kita hatten einen spaßigen Nachmittag und gerade neue Familien konnten sich untereinander besser kennenlernen. Wir lieben die Vielfalt und freuen uns schon jetzt auf das nächste Familien Sommerfest.

Sabrina Hartkopf, Kita Kleiberweg

Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht leicht gemacht

Einführung, Information und Hilfe beim Erstellen von Patientenverfügungen und Vollmachten mit

Prof. Dr. med. Jutta Krüger,
Ärztin für Neurochirurgie

Mittwoch, 23.10.2024, 17-19 Uhr und
Mittwoch, 20.11.2024, 17-19 Uhr
Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38

Eintritt frei, eine Anmeldung unter der Tel.-Nr. 040/280 55 553 für die Veranstaltung ist wünschenswert.

Treffen des Seniorennetzwerks

Donnerstag, 19. September, 10.10 Uhr
im LURUM, Flurstraße 15

Ältere Menschen im Stadtteil und alle, die im Bereich Senior*innen aktiv sind, sind zu unserem offenen Austausch zu dem Thema „Was geschieht wo in Lurup für Senior*innen?“ eingeladen.

Weitere Informationen zum Seniorennetzwerk und über viele weitere Angebote für Senior*innen im Stadtteil gibt es auf der Website

www.senioren-lurup.de

Neue Nordic Walking Gruppe

Wer nachmittags Lust hat, durch unser grünes Lurup und Umgebung zu walken, darf sich bei Mara Többen melden:

0179 488 4142, WhatsApp oder
E-Mail: maratoebben@web.de

WISAG Nord Job-Day Tag der offenen Tür

Freitag, 18.10.2024 · 10 - 16 UHR
Heidenkampsweg 51

Suchst du nach einem neuen Job, möchtest du eine Ausbildung oder Umschulung starten? Oder willst du einfach wissen, wer oder was die WISAG Nord ist? Dann komm vorbei und lerne uns kennen!

Kids Program im Montblanc Haus
Hellgrundweg 98

Kosten: die Teilnahme der Kinder ist kostenlos, Erwachsene können zeitgleich in der Ausstellung verweilen. Eintrittspreis: 14 €, 9 € mit Ermäßigung. Für den kleinen Hunger und Getränke wird gesorgt.

Die Kinderrechte – Lesung & Workshop
Dienstag 10. September 2024

Ein Lese – & Bastelvergnügen mit dem kleinen Herrn Heimlich
Samstag 19. Oktober 2024

Komm auf Expedition quer durchs Land
Freitag 20. September 2024

„Ein kleines bisschen Vampir“
Samstag 26. Oktober 2024

Die Geisterhelfer
Donnerstag 7. November 2024

Weitere Information: www.montblanc.com/de-de/discover/montblanc-haus

„Frieden ist eine Haltung und ein Aktiv-Werden“

Eröffnung der Plakatausstellung „Gesichter des Friedens“.

Am 5.7. wurde in der Auferstehungskirche Lurup die Plakat-Ausstellung „Gesichter des Friedens“ des Forums für Zivilen Friedensdienst eröffnet. Die Plakate stellen zehn Menschen vor, die sich für Frieden einsetzen – alle auf ihre eigene Art und Weise. Sie alle verbindet das Wort „Krieg“. Sie haben ihn selbst erlebt. Viele mussten aus ihren Heimatländern fliehen.

Aus diesen persönlichen Erfahrungen heraus setzen sie sich heute für Frieden ein. Auf der In-



ternetseite des Forums für Zivilen Friedensdienst können bewegende Videos mit Interviews mit den vorgestellten Friedensaktivist*innen angesehen werden.

Nach Lurup geholt haben die Ausstellung Uli und Claudia Metzdorf. In ihrer Eröffnungsrede sagten sie (Auszüge):

Straßenlotse Hamburg

Der digitale Wegweiser der Wohnungslosenhilfe in Hamburg

<https://www.strassenlotse.hamburg>

Mit Informationen zu:
Tagesaufenthaltsstätten, Beratung
Wohnungssuche, Essen, medizinische
Hilfe, Schlafplatz und Kleiderkammern

Notfallnummern

Bürgerhotline - Hilfe für Obdachlose:
428 28 5000 · Rettungsdienst: 112 ·
Polizei: 110 · Hilfefon Gewalt gegen
Frauen: 0800 0116016 · Hilfefon Gewalt
gegen Männer: 0800 1239900

Wenn wir an „Krieg“ denken, dann haben wir schnell Bilder im Kopf: Bilder von Soldaten, von Panzern und anderem Kriegsgerät, Bilder von toten und verwundeten Soldaten, von toten und verwundeten Zivilisten, von zerstörten Wohnhäusern, Schulen, Krankenhäusern, Einkaufsmöglichkeiten, Bilder einer zerstörten Umwelt. Menschen, die Kriege führen, verletzen nicht nur das Menschenrecht auf Leben, sondern auch die Freiheitsrechte, die Menschenrechte auf Bildung, Gesundheit, Arbeit und eine gesunde Umwelt. Im Krieg gibt es Verschleppungen, „Verschwinden-Lassen“ und Folter. Kriege mit all ihrem menschlichen Leid bedeuten eine wirklich umfassende Negierung sämtlicher Menschenrechte, die doch eigentlich die Grundregeln für das Zusammenleben definieren. Wenn wir dann an „Frieden“ denken, sind gar nicht so leicht Bilder im Kopf. Friedens-taube und Peace-Zeichen sind eher Symbole. Frieden ist weniger ein Zustand, sondern mehr eine Haltung, ein Fundament und ein Aktiv-werden. Frieden berührt unser aller Zusammenleben.

Aber wie kann Frieden werden? „Die Waffen nieder“ – ja, aber wie denn? Eine Aufgabe für die Mächtigen – ja, aber was, wenn die partout nicht wollen? Judy Al-Chalabi aus Homs sagt: „Wir können die Welt nicht verändern, aber die Situation von einzelnen Menschen können wir verbessern.“ Und ich möchte ergänzen: „Wenn viele Menschen genau dies tun, verändert sich die Welt.“ Und selbst wenn wir im vermeintlichen Frieden leben, in relativer Sicherheit, wie hier bei uns, so sollten wir nicht untätig sein. Es ist wichtig, immer wieder neu bereits im Kleinen um ein einvernehmliches Miteinander zu ringen – und wir können vielleicht aus der Ferne die eine oder andere Initiative unterstützen. Also lassen wir uns von diesen 10 Menschen anstecken in der Hoffnung auf Frieden hier bei uns und in der Welt. Lassen wir uns von ihnen sagen: Es liegt auch an uns, an uns allen, ob Friede wird und bleibt.

Die Ausstellung in Lurup endet am 16.9. Aber die Plakate, Interviews und weitere Informationen über das Forum für Zivilen Friedensdienst finden Sie weiterhin im Internet: www.forumzfd.de



Netzestr. 14a · Tel. 840 09 70

kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de

Montag

10-12 Uhr Säuglingsgruppe (mit Gesundheitsberatung) für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 6 Wochen

10.30-12 Uhr offene Mütterberatung des Gesundheitsamts im KiFaZ

15-18 Uhr Aktiver Feierabend mit den Kleinsten: Eltern mit Kindern von 0 bis max. 5 Jahre

ab 17 Uhr gemeinsames Abendessen

Dienstag

10-12 Uhr „Zwergentreff“ für Eltern und Kleinkinder im Krabbel- und Laufalter mit Frühstück

15-18 Uhr offener Kindertreff für Kinder ab 1. Klasse bis 12 Jahre **ab 17 Uhr** gemeinsames Abendessen

Mittwoch

9-11 Uhr Frühstück im Café und offene Beratung

9-11 Uhr Frühstückstreff für Eltern mit ihren Babys im 1. Lebensjahr

15-17.30 Uhr Vätertreff für Väter und ihre Kinder bis 12 Jahre

16.30–18.30 Uhr offener Kindertreff für Kinder von 9-13 Jahre

Donnerstag

10-13 Uhr Deutschkurs Projekt VHS „Sprachkurs für Mütter“

10.-11.30 Uhr Fit mit Baby ab 8. Woche nach der Geburt, Anmeldung: 0176-628 920 25

15-18 Uhr offenes Café, **ab 17 Uhr** Abendessen für die ganze Familie

Freitag

14-17.30 Uhr Spiel und Spaß für Schulkinder ab 1. Klasse bis 12 Jahre **ab 17 Uhr** gemeinsames Abendessen

Beratungszeiten:

offene Beratung: **Mittwoch 9-11 Uhr**, weitere Termine nach Vereinbarung. Bei Vergabe von Beratungsterminen ist mit Wartezeiten zu rechnen!

Hilfe beim Schreiben

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten...
mit Jutta Krüger kostenfrei!

DO 14-16.30 Uhr im Stadtteilhaus Lurup,
Böverstand 38

Info-Treff für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen: mit Sabine Schult
weitere Info: Tel. 0176 41 56 46 29

Initiative Schulkate

für den Erhalt der Alten Kate am Eckhoffplatz: alte-schulkate-lurup@web.de

Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup

für insekten- und kleintiergerechte Gartengestaltung: www.10000schmetterlinge.de

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14a freut sich über Gäste und Mitstreiter*innen,
Kontakt: Jörn Tengeler Tel. 822 96 207

Sozialberatungsstelle des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

Kulturhaus Eidelstedt, Alte Elbgastraße 12
Mi+Do 9-12 Uhr, Tel. 611 60 70
info@sovd-hh-kr-west.de

RAT und TAT Sozialberatung und Begleitung

Hamb. Kinder- und Jugendhilfe e.V.,
Großstadt-Mission Hamburg-Altona e. V.
Kontakt- und Terminvereinbarung
Tel: 85 50 39 09 und 0162 231 89 74

Pflege-Not-Telefon

Rund um die Uhr Rat und Hilfe in Pflegenotsituationen: 040 / 428 99 1000

Rat und Hilfe für Senior*innen

kostenlos und ehrenamtlich in allen alltäglichen Fragen mit Rolf Wagner nach Terminabspr., Tel. 0157 576 803 23

Fibro-Café

Sabine Schult lädt von Fibromyalgie Betroffene zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung ein. Tel. 0176 41 56 46 29



„Schiebe die Wolken weg“ Aktiv und entspannt in den Feierabend

Dieser Kurs richtet sich an alle Yoga-Begeisterte.

**donnerstags 26.9.-28.11.2024,
18.45 Uhr - 20.00 Uhr**

Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38,

Der Kurs ist Krankenkassen-zertifiziert und wird zu 80-100% erstattet. Teilnehmer*innen-Gebühr: € 150,00.

Anmeldungen und Infos unter:
www.aok.de/pk/rh/aktiv-entspannt oder:
www.yoga40plus.de

BEWARE OF DATA PIRANHAS



**Montag, 14.10., 11.11. und 9.12.
18.30-20 Uhr**

Stadtteilhaus Lurup · Böverstand 38
kostenfreie Hilfe zum Datenschutz auf Smartphones pp.
weitere info: maniabel.de

Beratung zum Datenschutz auf Smartphones usw.

Am 28.8. stellte Chris Riederer sein kostenfreies Angebot „Datenpyranhas“ im Luruper Forum vor (s. Kasten): Es gibt viele Akteure im Internet, die alles dafür tun, um an Ihre persönlichen Daten zu gelangen. Schließlich will man Sie kennen und in Kategorien einordnen.

Gerne werden Ihre Daten auch mit 1.298 Partnern geteilt. Und jeder dieser Partner teilt dann wieder mit seinen Partnern und deren Partnern. Gefährlich sind cyberkriminelle Daten-Piranhas, die nichts anderes im Sinn haben, als Ihnen materiellen Schaden und/oder Seelenqualen zuzufügen, wenn sie nur an Ihre Daten kommen können.

Wissen schützt Sie! Denn wenn Sie die Angriffstechniken der Daten-Piranhas durchschauen, können Sie diesen ohne Angst begegnen. Daher: Suchen Sie immer nach Möglichkeiten der Datensparsamkeit! Füttern Sie Daten-Piranhas nicht!

Wenn Sie mögen, machen Sie sich mit maniabel.de auf den Weg und schützen Sie sich und andere. Sichern Sie Ihre Endgeräte ab, verwenden Sie datenschutzfreundliche Apps und solche ohne VendorLockin: Safety First! Sicherheit zuerst! Je mehr Menschen mitmachen, umso stärker spürbar wird die Forderung nach Datenschutz. Datenschutz ist ein Menschenrecht.



Kultur- und Klima-Café

Donnerstags, 14-17 Uhr

Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38

Das Team freut sich auf Gäste im Café. Es gibt leckeren Kuchen, ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, ruhige Ecken und Klöntische, Lesestoff, „Aus alt mach neu“ – Basteln und Gestalten mit Recyclingmaterial – und bei Bedarf gleich nebenan – Jutta Krügers Schreibstube.



Madsinos Puppenrevue spielt

„Die Olchis im Land der Dinos“

von Erhard Dietl.

Montag, 16. September · 16 Uhr

Stadtteilhaus Lurup
Böverstand 38

Spieldauer ca. 50 Minuten,
für Kinder ab 2 Jahren.

Karten gibt es eine halbe Stunde vor
Beginn der Vorstellung an der
Tageskasse, Eintritt: 9 € pro Person

BÖV 38 e. V.

Bewegung · Begegnung ·
Beteiligung

Tel. 87 97 41 16
info@boev38.de · www.boev38.de

TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von
1-6 Jahren · Mo-Fr 7.30-18 Uhr ·
Tel. 82 29 63 76 · kita@boev38.de ·
kita-im-stadtteilhaus.de



Kultur
Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg



LURUPER BÜRGERVEREIN

von 1952 e. V.

Jürgen Krüger, Tel. 832 08 33
J.KruegerLBV@gmx.de
www.luruper-buergerverein.de

FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,
Singen, Basteln und Spiele
(Skat, Canasta, Doppelkopf usw.)

Kontakt: Ute Krüger 832 08 33
U.KruegerLBV@gmx.de

Lichtwark-Forum Lurup e. V.

LOKALE VERNETZUNGSSTELLE PRÄVENTION LURUP/OSDORFER BORN

gefördert durch



Hamburg | Sozialbehörde

Mikroprojekte TK-Verfügungsfonds
Bettina Klassen
gesundheits@unser-lurup.de
www.gesundheit-lurup.de
Osdorfer Born: Christine Kruse,
Tel. 0176 710 66 111

- Beratung und Unterstützung für alle,
die sich für Gesundheitsförderung im
Stadtteil einsetzen möchten
- Runder Tisch Gesundheitsförderung mit
allen Interessierten aus dem Stadtteil
- Wertschätzung – Entwicklung einer Stadt-
teilstrategie für psychosoziale Gesundheits-
förderung in Lurup und im Osdorfer Born
- Beratung für Anträge an den Verfügungs-
fonds der Techniker Krankenkasse



Flurstraße 15
Tel. 040 219 01 199
info@lurum.de
lurum.de

Die LURUM – Community School Lurup im
Neubau der Stadteilschule setzt mit einem
vielfältigen, wie hochwertigen Kurs- und
Begegnungsangebot überwiegend für Er-
wachsene erfrischende Impulse im Stadt-
teil und stärkt die Selbstorganisation von
Anwohner*innen.

Das Lichtwark-Forum Lurup e. V.
freut sich über Spenden
für die Stadtteil-Kultur-Arbeit:

HASPA, IBAN: DE74 2005 0550 1285 1222 12

Stadtteilkulturzentrum Lurup, Böverstland 38:

Mo 9-17 Uhr · Di 9-17 Uhr · Mi 11-15 Uhr · Do 9-17 Uhr · Fr 9-15 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadtteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben,
040 280 55 553 · info@unser-lurup.de · www.stadtteilhaus-lurup.de

STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren
Sie sich. Träumen und planen Sie
mit uns Angebote und Veranstal-
tungen für Stadtteilkultur und die
Entwicklung unseres Stadtteils.
Kommen Sie in Kontakt mit im
Stadtteil aktiven Menschen, Ein-
richtungen und Gremien.

- **Luruper Forum**
Stadtteilbeirat für die Entwicklung
unseres Stadtteils. Jede*r kann
mitmachen (s. S. 12)
- „Lurup im Blick“
Stadtteilzeitung
Sabine Tengeler,
lurupimblick@unser-lurup.de
- **www.unser-lurup.de**
Aktuelle Termine, Informationen
über Initiativen, Vereine, Einrich-
tungen und Angebote im Stadtteil

KULTUR- und KLIMA-CAFÉ

Entspannen, lesen, begegnen,
informieren, austauschen bei
Kaffee und Kuchen, Do 14-17 Uhr

BÜCHER

• Verschenkebücher
für Kinder und Erwachsene

DIE STADTTEILBÜHNE

• Theater-Werkstatt für Frauen
• Inszenierungen und
Aufführungen
Weitere Spielerinnen sind
willkommen. Sabine Tengeler,
Tel. 280 55 553

KINDERTANZ

Di 15-17.30 Uhr
Kontakt und Anmeldung:
Anna, Tel. 0176 471 444 16,
tanzkurs-lurup@gmail.com

FITNESSBOXEN FÜR FRAUEN

Di 19.30-21 Uhr
Wir sind ein bunt gemischter Hau-
fen Mütter unterschiedlichen Al-
ters, die Spaß daran haben, Sport
zu machen und sich auszupeinern.
Komm gerne zum Schnuppern vor-
bei.
Kontakt: Carmen Groeneveld,
Tel 0163 92 12 924

FIT IM ALTER

Mo 15-16 Uhr mit Brita Schmidt-
Tiedemann, Kontakt: info@unser-
lurup.de, Tel. 040 280 55 553

LURUPINA

ZIRKUSFESTIVAL HAMBURG
2024: 6.-8. September
Andree Wenzel
info@lurupina.de
und Stadtteilkulturzentrum
Tel. 280 55 553

LURUP FEIERT

12. Juli 2025

RAT UND HILFE KOSTENFREI

• **Hilfe beim Schreiben**
Anträge, Briefe, Bewerbungen,
Patientenverfügungen mit
Jutta Krüger Do 14-16.30 Uhr

TAUSCHHAUS LURUP

an der Einfahrt zum Elbgaubad,
Elbgaustr. 110,
Öffnungszeiten Mo-Fr 10-12 Uhr Auf
keinen Fall Spenden vor die Tür
stellen!

KONTAKT FÜR INITIATIVEN ÜBER DAS STADTTEIL-KULTUR-BÜRO:

Willkommen in Lurup
willkommen@unser-lurup.de

Das Stadtteilkulturzentrum und die
LURUM Community School werden
gefördert durch das



Hamburg | Bezirksamt
Altona

Geschäftsführung des Luruper Forums

nächstes Treffen: vorauss. Di, 17.9.24, 18 Uhr

Geschäftsführender Vorstand

des Lichtwark-Forums Lurup e.V.
Karin Gotsch (Vors.),
Jasmin Dethlefs und Thomas Wibrow
(stellvertr. Vors.)

Vom Luruper Forum gewählte bzw. von den Fraktionen der Bezirksversammlung Altona entsandte **Geschäftsführer*innen**:

Roland Ahrendt, Dr. Monika Dahncke, Jasmin Dethlefs (Junge Generation), Beate Gartmann (Kinder- und Familienzentrum Lurup), Christiane Gerth, Anthony Herberth, Annette Hillen, Bettina Klassen (Eltern-Kind-Zentrum, Servicestelle Lurup Süd-Ost), Ute Krüger (Luruper Bürgerverein), Susanne Matzen-Krüger (Schule Langbargheide), Rose Pauly (FDP-Bezirksfraktion), Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-Schule), Claudia Stamm, Dr. Kaja Steffens (CDU-Bezirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion), Christine Süllner (Goethe-Gymnasium), Sabine Tengeler (Lurup im Blick; Die Stadtteilbühne), Thomas Wibrow (Lichtwark-Forum Lurup e. V.)

Ansprechpartner*innen des Luruper Forums:

Schiedskommission: über Stadteilkulturzentrum, Tel. 040 280 55 553 · **AG Lebendiges Zentrum Lurup:** Sabine Tengeler, sabine.tengeler@unser-lurup.de · **AG Magistrale:** Christiane Gerth, Tel. 822 96 207 · **AG Verkehr und Mobilitätswende:** Sabine Tengeler und Thomas Wibrow, mobilitaetswende@unser-lurup.de · **Senior*innen:** Ute Krüger, senioren@unser-lurup.de, Brigitte Reise (Seniorenbeauftragte), sen.del@unser-lurup.de · **Flüsseviertel; Schulen:** Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 460 · **Gesundheit:** Prof. Dr. med. Jutta Krüger über Tel. 280 55 553 · **Stadteilkultur:** Beat Suter, Tel. 280 55 553 · **Jugend:** Jasmin Dethlefs, 0176 43 33 85 95 · **Lüdersring; Schulen:** Susanne Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917 · **Naturschutz:** Barbara Meyer-Ohlendorf, NABU-Gruppe West, 82 95 77 · **Öffentlichkeitsarbeit:** Sabine Tengeler, forum@unser-lurup.de · **Wirtschaft und Stadteilkultur:** Lars Boettger 0172 412 23 23 · **Wohnen:** Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

Impressum: Lurup im Blick wird gefördert durch



Lurup im Blick wird herausgegeben vom **Lichtwark-Forum Lurup e.V.** mit freundlicher Unterstützung des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadteilkulturzentrum
Böverstland 38 · 22547 Hamburg
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion: Sabine Tengeler (sat) Jutta Krüger (jk),
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. Sabine Tengeler
Fotos, wenn nicht anders angegeben: die Autor*innen ·
Auflage: 2.300

**Redaktionsschluss für die
Oktober-Ausgabe 2024: 25. September 2024**

Lurup im Blick gerne elektronisch!

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus geliefert bekommen? Oder haben Sie Interesse, bei Lurup im Blick mitzuwirken? Dann melden Sie sich bitte im Stadteilkulturzentrum Lurup, Tel. 280 55 553 oder unter lurupimblick@unser-lurup.de.

Als umweltschonendere Alternative stellen wir die Zeitung gerne im pdf-Format elektronisch für Sie bereit! Schicken Sie einfach eine Mail an: lurupimblick@unser-lurup.de

Wir arbeiten zusammen für Lurup



Stadteilkulturzentrum

Hier finden Sie Informationen zum Stadtteil Lurup, Einrichtungen, Vereinen und Initiativen, Rat und Hilfe in der Schreibstube, Kontakt zum Netzwerk des Stadteilkulturzentrums Lurup und zur Lokalen Vernetzungsstelle Gesundheitsförderung. Wir freuen uns über Ideen und Mitwirkung für Angebote und Projekte für den Stadtteil im Stadteilkulturzentrum Lurup, Böverstland 38
Tel. 040 280 55 553 · stadteilkultur@unser-lurup.de

Stadteilkulturbüro Integrierte Stadteilkultur

Hier finden Sie den Ideenraum und die Anlaufstelle der Gebietsentwicklung vor Ort. Hier sind Sie richtig mit Fragen rund um die Stadteilkultur in Lurup und das Förderprogramm Integrierte Stadteilkultur (RISE)
Luruper Hauptstraße 176
Mo 13-17 Uhr + Do 10-14 Uhr
Tel. 040 43 13 93-30 (Paulette Alvia)
oder 040 43 13 93-33 (Ludger Schmitz)
lurup.info@steg-hamburg.de · www.lurup.info.de



Mittwoch, 25. September 2024, 19 Uhr

Stadteilkulturzentrum Lurup · Böverstland 38

Buslinien: 2 (Flurstraße Nord), 21 (Jevenstedter Straße)

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentcheiden*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. Kontakt und weitere Information: Stadteilkultur-Büro im Stadteilkulturzentrum Lurup, Böverstland 38, Tel. 280 55 553, forum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

- Aktuelles, Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil
- **Unterkünfte für geflüchtete Menschen in Lurup - wie geht es weiter am Veermoor und am Vorhornweg? Welche Unterstützung wird gebraucht?**
- Neus von der RISE Stadteilkultur
- Anträge an die Verfügungsfonds (s. S. 4)

Snacks und Getränke gegen Spende
